

Von der Elbe bis zum Rhein

Jetzt drei Börsen unter einem Dach



Dr. Thomas Ledermann
Vorstand der BÖAG Börsen AG



Hendrik Janssen
Vorstand der BÖAG Börsen AG

Es kommt Bewegung in die deutsche Börsenlandschaft. Nach der abgesagten Fusion zwischen Deutsche Börse AG und London Stock Exchange hat sich nun etwas auf nationaler Ebene getan: In diesem Jahr ist auch die Börse Düsseldorf an Bord der BÖAG Börsen AG gegangen, unter deren Flagge bereits seit 1999 die beiden norddeutschen Börsen in Hamburg und in Hannover segeln. Die BÖAG Börsen AG war als Träger- und Betreiber-Gesellschaft von Anfang an als offene Struktur konzipiert, das heißt offen für weitere Marktteilnehmer, die kooperieren und gemeinsam Synergien nutzen möchten. Nach dem Motto „Als Flottenverband sind wir noch stärker“ gelang der nicht alltägliche Zusammenschluss mit einer weiteren wichtigen deutschen Börse.

Was die Wahrnehmung in der Öffentlichkeit angeht, stehen die übrigen deutschen Plätze oft hinter der hohen Präsenz der Frankfurter Wertpapierbörse zurück. Dabei kann es sich für Anleger durchaus lohnen, auch einmal einen Blick in die eigene Region und damit auf die „Börse vor Ort“ zu werfen. Schließlich können die kleineren Handelsplätze durch ihre Nähe zum Kunden und kurze Entscheidungswege vielfach flexibler auf Bedürfnisse am Markt reagieren. Die Börsen Düsseldorf, Hamburg und Hannover verstehen sich als Innovationstreiber in

der deutschen Börsenlandschaft und haben sich stetig weiterentwickelt – technisch wie strategisch. Neben der Stärkung des Kerngeschäfts gelang es auch, lukrative Nischen zu erschließen, um die Zukunfts- und Wettbewerbsfähigkeit zu sichern. Dabei liegt ihr Fokus auf Anlegerfreundlichkeit, günstigen Konditionen und innovativen Spezialinvestments.

Die Börse Düsseldorf ist ein interessanter Handelsplatz für Privatanleger und Emittenten. Das 1999 gestartete Quality Trading sichert im maklergestützten Handel (Xontro) erstklassige Handelsbedingungen. Neben Vollausführungs- und Referenzmarktgarantien gilt seit Oktober 2017 eine Courtagbefreiung für alle Aktien- und Anleihengeschäfte. Zudem können Anleger über das elektronische Handelssystem Quotrix von 8 bis 22 Uhr ganz ohne börsliche Kosten, schnell und neutral überwacht mit Market-Makern handeln. Das innovative System ist „Mehrfachsieger“ in den Best-Execution-Auswertungen verschiedener Banken und steht nach Umsatz in Dax-Werten inzwischen auf Rang 4 der deutschen Handelsplätze.

Im Jahr 2002 eröffnete die Börse Hamburg mit dem Fondshandel Hamburg das erste Handelssegment für Investmentfonds in Deutschland. Bis dahin war ein Börsenhandel mit Investment-

fonds nicht möglich. Mittlerweile können Anleger börsentäglich zwischen 8 Uhr und 20 Uhr rund 4000 Aktien-, Renten- und Immobilienfonds zu aktuellen Preisen und ohne Ausgabeaufschlag so einfach und kostengünstig handeln wie Aktien. Die Börse Hamburg hat sich damit erfolgreich als Vorreiter im Fondshandel etabliert und setzt in diesem Segment heute jährlich mehr als 1 Mrd. Euro um. Nachhaltigkeit und soziale Gerechtigkeit gehören zu den zentralen gesellschaftspolitischen Themen unserer Zeit. Private wie institutionelle Anleger achten bei ihren Investments neben der Performance zunehmend auf ethische und ökologische Aspekte. Die Börse Hannover hat diesen Trend mit der Auflegung des Global Challenges Index (GCX) in Zusammenarbeit mit oekom research bereits vor zehn Jahren erkannt. 2015 wagte sich die Börse Hannover an ein weiteres aktuelles Thema: Gender Diversity. Der German Gender Index, der bundesweit erste investierbare Aktienindex mit dem Schwerpunkt Geschlechterparität, bildet die Performance der 50 deutschen börsennotierten Unternehmen ab, die das Leitbild einer möglichst hohen Gender-Diversität am besten erfüllen.

Fondsbörse Deutschland: Bereits seit vielen Jahren ist die von der BÖAG Börsen AG betriebene „Fondsbörse Deutschland“ der führende Zweitmarkt

Der Fokus liegt auf Anlegerfreundlichkeit, günstigen Konditionen und innovativen Spezialinvestments

Die Nähe zu Anlegern und Emittenten steht für alle drei Börsen an oberster Stelle

für geschlossene Fonds in Deutschland. Hier werden Beteiligungen an Immobilien-, Schiffs-, Windkraft- oder Leasingfonds vor Ablaufzeit rege gehandelt. Seit März 2017 ist eine weitere Innovation der BÖAG Börsen AG online: Die Fondsbörse Deutschland erweiterte ihr Leistungsspektrum und bietet als „Erstmarkt“ eine Zeichnungsplattform für Sachwertinvestments. Über www.erstmarkt.de können Anleger alternative Investmentfonds online zeichnen. Die neue Zeichnungsplattform kombiniert neutrale Informationen mit der Option zur direkten Zeichnung – KAGB- und WpHG-konform. Sie bietet alle relevanten Daten zu aktuellen Produkten und deren Anbietern sowie Hintergründe rund um das Thema Sachwertinvestments. Schuldscheinbörse Deutschland: Auch im Jahr 2017 hat die BÖAG Börsen AG ihren Innovationskurs fortgesetzt. Am 1. März ging offiziell die

„Schuldscheinbörse Deutschland“ an den Start. Institutionelle Investoren wie Kreditinstitute, Versicherungen, Fondsgesellschaften, Vermögensverwaltungen und Stiftungen haben seither die Möglichkeit, Kauf- und Verkaufsaufträge für Schuldscheine anonym und kostenfrei über einen Vermittler auf der Plattform einstellen zu lassen.

Als Handelsplätze vor Ort stellen die Börsen Düsseldorf, Hamburg und Hannover ein wichtiges Bindeglied zwischen Anlegern und Unternehmen in den Wirtschaftsregionen Nordrhein-Westfalen und Norddeutschland dar. Sowohl private wie institutionelle Anleger erhalten über ihre Börse einen unmittelbaren, einfachen und kostengünstigen Zugang zum Kapitalmarkt, der sich durch große Transparenz auszeichnet. Für die notwendige Sicherheit sorgen dabei kompetente Handelsüber-

wachungsstellen als unabhängige Börsenorgane. Die Nähe zu Anlegern und Emittenten steht für alle drei Börsen immer an oberster Stelle. So können sie Bedürfnisse frühzeitig identifizieren und kurzfristig in entsprechenden Angeboten und Produkten umsetzen. Mit direkten Ansprechpartnern für Fragen rund um den Wertpapierhandel verstehen sie sich als serviceorientierte Informationsplattformen, die auf individuelle Betreuung und eine hohe Qualität der angebotenen Dienstleistungen setzen. Regelmäßig stattfindende Seminare wie „Das 1×1 der Börse“ sowie Anlegerforen und Börsentage bieten Interessierten zudem die Möglichkeit, sich ausführlich vor Ort über verschiedene Formen der Geldanlage zu informieren. Auch dies ist ein wichtiger und entscheidender Vorteil der auf Privatanleger fokussierten Börsen in Düsseldorf, Hamburg und Hannover.

Anzeige

3

BÖRSE DÜSSELDORF BÖRSE HAMBURG BÖRSE HANNOVER

Die BÖAG Börsen AG ist neue Trägerin der Börse Düsseldorf. Unsere Handelsplätze stehen für Innovation und attraktive Leistungen im Wertpapierhandel. Wann dürfen wir Sie überzeugen?